

FLEET BOARD

Montagehinweise *CTP Card Reader* Für Fremdhersteller Fahrzeugmodelle

Version 02-2024



IVECO



Quelle: Hersteller-Bilddatenbanken

Daimler Truck AG, Stuttgart, Germany

Sitz/Domicile: Stuttgart, Registergericht/Court of Registry: AG Stuttgart, HRB - Nr./Commercial Register No.: 762884

Vorsitzender des Aufsichtsrats/Chairman of the Supervisory Board: Joe Kaeser

Vorstand/Board of Management: Martin Daum, Vorsitzender/Chairman; Karl Deppen, Andreas Gorbach, Jürgen Hartwig, John O`Leary, Karin Rådström, Eva Scherer, Stephan Unger

Inhaltsverzeichnis		
1	Sicherheitshinweis	3
1.1	Vorwort	4
1.2	Ausbau / Verbau von gebrauchten Fahrzeugrechner	4
1.3	Teileübersicht	5
1.4	Kurzübersicht	6
1.5	Tastenbelegung „CTP“	6
2	Arbeitsschritte	7
2.1	Fleetboard-Verkabelung	7
2.2	Kabelsatz EX3 anschließen	8
2.3	Adapterkabel „YM1“ mit Adapterkabel „CTP“ verbinden	9
2.4	Verbau GSM/GPS- und LTE Antennen	9
2.5	„CTP“ mit Card Reader verbinden	10
2.6	CTP Card Reader an das Fahrzeug anschließen	10
3	Installation Fahrzeugrechner „CTP“	11
3.1	Prüfanleitung CTP Card Reader	11
3.2	Funktionstest CTP Card Reader	11
3.3	Fleetboard® Inbetriebnahme	12
3.4	Fleetboard® Werkstatt Support	12

1.0 SICHERHEITSHINWEIS

ACHTUNG!

Die Montage des CTP Card Reader hat nach den Aufbaurichtlinien des Fahrzeugherstellers in der jeweils geltenden Fassung zu erfolgen.

Dieser Leitfaden stellt lediglich eine zusätzliche, unverbindliche Hilfe; sie ist keine Handlungsanweisung. Über zweckmäßige oder notwendige Maßnahmen der Montage sowie die Einbeziehung dieses Leitfadens oder Abweichungen von ihm hat der Montagebetrieb in eigener Verantwortung zu entscheiden. Er hat dabei zu prüfen und sich danach zu richten, ob und inwieweit die Kompatibilität der Aufbaurichtlinien mit dem CTP Card Reader sowie mit den Regeln dieses Leitfadens gegeben ist; im Zweifel hat er sich beim Fahrzeughersteller zu informieren. Die Verantwortung für die richtige Montage liegt ausschließlich bei der einbauenden Werkstatt; diese ist auch verpflichtet, die Einschränkung gesetzlicher Anforderungen (StVO, StVZO) durch die Rechner oder deren Montage zu verhindern (z. B. im Fahrbetrieb usw.).

HAFTUNG!

- a) Die Haftung der Daimler Truck AG ist für alle Schäden, die durch die Montage, Instandhaltung, Betrieb oder Fehlerhaftigkeit dieses Leitfadens entstehen, ausgeschlossen. Der Ausschluss gilt auch für Schäden die durch Daimler Truck AG grob fahrlässig verursacht wurden, nicht aber bei grob fahrlässiger Verursachung durch gesetzliche Vertreter oder leitende Angestellte der Daimler Truck AG, ferner nicht für einen grob fahrlässig verursachten Schaden, der durch eine vom Montagebetrieb für den betreffenden Schadensfall abgeschlossene Versicherung gedeckt ist.

Bitte zu beachten: Alle Sprachen des Haftungsausschlusses sind Sinngemäß übersetzt worden, dabei ist die deutsche Version bindend.

- b) Die etwaige Haftung bei arglistigen Verschweigen des Mangels, aus der Übernahme einer Garantie oder nach dem Produkthaftungsgesetz oder sonstigen zwingenden gesetzlichen Vorschriften bleibt unberührt.
- c) Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen von der Daimler Truck AG für von Ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden. Für von Ihnen mit Ausnahme der gesetzlichen Vertreter und leitenden Angestellten durch grobe Fahrlässigkeit verursachte Schäden gilt der diesbezüglich für die Daimler Truck AG geregelte Haftungsausschluss entsprechend

1.1 VORWORT

Für den Einbau und Betrieb von Fleetboard® sind folgende Voraussetzungen notwendig:

- Ein freier DIN-Schacht ist vorhanden.
- Bauraum für die GSM/GPS-Klebe-Antenne an der Frontscheibe ist vorhanden.
- Bauraum für die LTE-Klebeantenne im Din-Schacht des CTP Card Reader ist vorhanden.
- Anschlüsse an Klemme 15 (Zündung, 12/24V), Klemme 30 (12/24V) sowie Klemme 31 (Masse) sind zugänglich.
- Fahrzeug ist mit einer aktivierten FMS-Schnittstelle ausgerüstet.



Direkt nach der Montage ist es empfehlenswert, den CTP Card Reader auf der FleetBoard Homepage www.fleetboard.com/activate zu aktivieren, damit eine reibungslose Inbetriebnahme erfolgen kann.

1.2 AUSBAU / VERBAU VON GEBRAUCHTEN FAHRZEUGRECHNER

	<p>Sollte eine CTP verbaut werden, die bereits in einem anderen Fahrzeug installiert war, muss diese zwingend vor der Montage durch den Fleetboard Werkstattsupport geprüft werden. (Kontakt Daten, siehe Kapitel 3.4 / Seite 12)</p>
	<p>Sollte eine CTP ausgebaut werden, muss diese zwingend vor dem Ausbau auf der Fleetboard Homepage www.fleetboard.com/activate deaktiviert werden!</p>

1.3 TEILEÜBERSICHT



CTP
A 0014461460



Card Reader
A 088208426



DIN Befestigungsrahmen
A 0005421587



FleetBoard Kabelsatz EX3
A 0035404805



Adapterkabel YM1
A 0025407505



Adapterkabel CTP
A 0585454028



FleetBoard Kabelsatz MSDL
A 0035406505



Klebeantenne GSM / GPS
A 0058206375

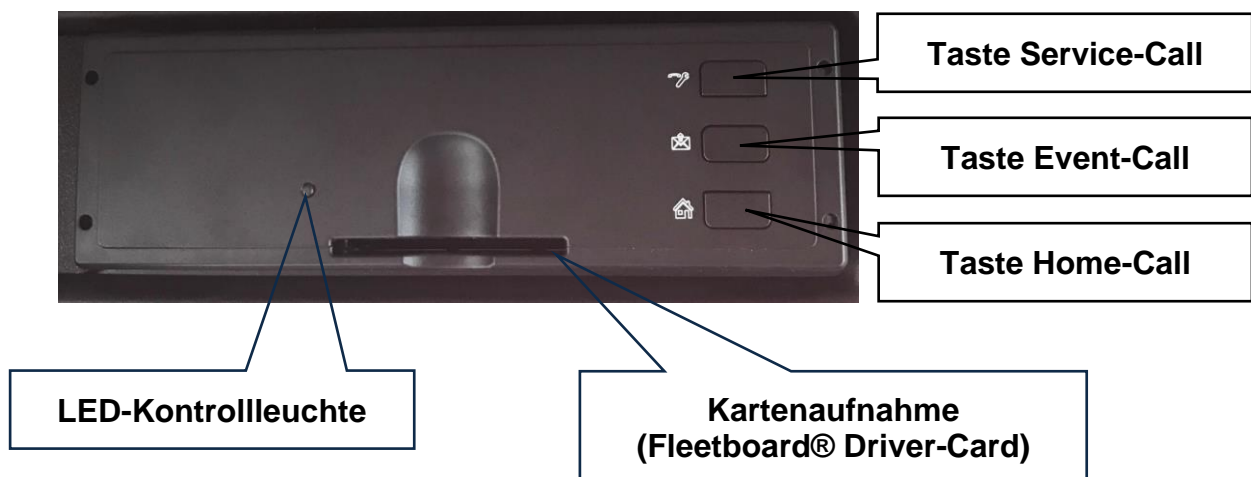


Klebeantenne LTE
A 0058204675

1.4 KURZÜBERSICHT

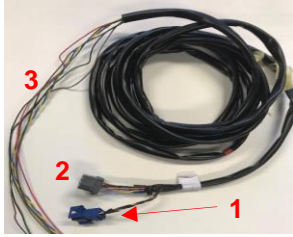
Fahrzeuggatterie vom Bordnetz trennen	Siehe Herstellerhinweise
Verkleidungsteile demontieren	Siehe Herstellerhinweise
Fleetboard Verkabelung verlegen und anschließen	ab Kapitel 2.1 / Seite 7
Verbau GSM/GPS und LTE Antennen	Kapitel 2.4 / Seite 9
„CTP“ mit Card Reader verbinden und an das Fahrzeug anschließen	ab Kapitel 2.5 / Seite 10
Fahrzeuggatterie an Bordnetz anschließen	Siehe Herstellerhinweise
Installation und Funktionstest Fahrzeugrechner „CTP“	Kapitel 3 / Seite 11
Verkleidungsteile montieren	Siehe Herstellerhinweise
Fleetboard® Werkstattsupport	Kapitel 3.4 / Seite 12

1.5 TASTENBELEGUNG „CTP“



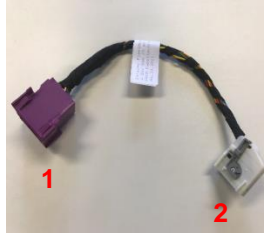
2 ARBEITSSCHRITTE

2.1 FLEETBOARD-VERKABELUNG



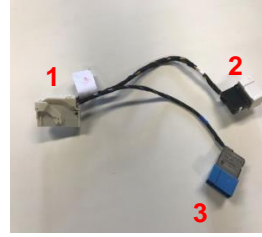
Kabelsatz EX3
A 0035404805

1= Anschluss
Kabelsatz YM1
2= Anschluss
Kabelsatz MSDL
3= Anschluss
FMS Schnittstelle
(Offene Kabellitzen)



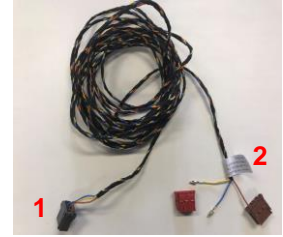
Adapterkabel YM1
A 0025407505

1= Anschluss
Kabelsatz EX3
2= Anschluss
Adapterkabel CTP



Adapterkabel CTP
A 0565454028

1= Anschluss
an CTP
2= Anschluss an
Kabelsatz YM1
3= Anschluss
Dispopilot Guide
(wird nicht benötigt)



Kabelsatz MSDL
A 0035406505

1= Anschluss
Kabelsatz EX3
2= Anschluss
an DTCO
rot= Steckplatz „C“
braun= Steckplatz „D“



**Vor Beginn der Montagearbeiten ist sicherzustellen,
dass die Batterie vom Fahrzeug getrennt ist !!!**



Hinweis:

Die Montage hat sich nach den Aufbaurichtlinien des Herstellers zu richten; durch die nachfolgende Dokumentation von Installationsvarianten werden ergänzende, jedoch unverbindliche Montagemaßnahmen aufgeführt. Die Verantwortung für die richtige Montage liegt ausschließlich bei der einbauenden Werkstatt; diese ist auch verpflichtet, die Einschränkung gesetzlicher Anforderungen (StVO, StVZO) durch die Rechner oder deren Montage zu verhindern (z. B. im Fahrbetrieb usw.).



Das Anbringen der Steckkontakte darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.



*Für die Gewährleistung der Funktionalität darf bei der Anbindung **NUR** ein Telematiksystem angeschlossen werden. Eine Doppelbelegung (Zweitanbieter) am Stecker kann zu Funktionsstörung führen.*



Der Leitungssatz darf nicht über scharfe Kanten verlegt werden und ein Knicken bzw. Quetschen ist zu vermeiden (Kabelbinder, etc.).



Eine Entdrillung der CAN-Leitung muss unbedingt vermieden werden, um elektromagnetische Einflüsse, die den CAN-Bus-Betrieb stören könnten, auszuschließen. Wenn eine Entdrillung unvermeidlich ist, z. B. an einer Steckverbindung, so muss deren Länge so kurz wie möglich gehalten werden.

2.2 KABELSATZ EX3 ANSCHLIEßEN

Bordnetzanbindung FMS Schnittstelle:

Die offenen Kabellitzen werden mit der FMS-Schnittstelle am Fahrzeug verbunden.

Pinning:

braun = Klemme 31 (Masse)

braun / orange = DTCO (D8)

blau = CAN High

gelb = CAN Low

rot / lila = Klemme 30 (Dauerplus)

schwarz / gelb = Klemme 15 (Zündung)

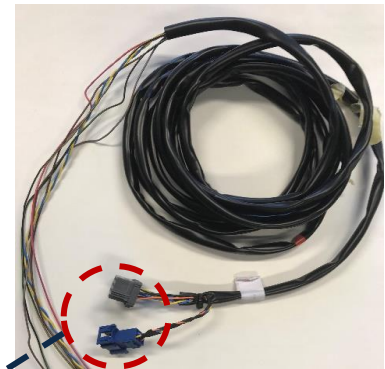
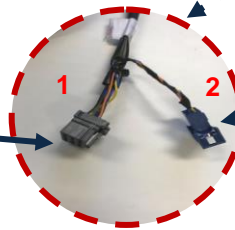
braun / weiß = **wird nicht benötigt**

schwarz / grün = **wird nicht benötigt**

Die Kontaktierung am Fahrzeug entnehmen sie den entsprechenden Herstellerhinweisen!



Adapterkabel YM1
A 0035404805



Kabelsatz EX3
A 0035404805



Kabelsatz MSDL
A 0035406505

Der 15-pol. Stecker „X126 (1, grau)“ ist für die Anbindung an **den Fahrzeugrechner**, dieser wird mit dem Kabelsatz YM1 verbunden.

Optional (je nach Herstellervorgabe)

Der 6-pol. Stecker „DTCO (2, blau)“ ist für die Anbindung an den **Tachographen**, dieser wird mit dem Kabelsatz MSDL verbunden.



Die Kontaktierung am Fahrzeug entnehmen sie den entsprechenden Herstellerhinweisen!



Für unterschiedliche Fahrzeug-Modellen können abweichende Orte der FMS-Schnittstelle (n) existieren. Entsprechende Informationen sind den Aufbaurichtlinien der Hersteller zu entnehmen.



Für unterschiedliche Fahrzeug-Modellen können abweichende Steckerbelegungen der FMS-Schnittstelle (n) existieren. Entsprechende Informationen sind den Aufbaurichtlinien der Hersteller zu entnehmen.

2.3 ADAPTERKABEL „YM1“ MIT ADAPTERKABEL „CTP“ VERBINDEN



Adapterkabel YM1
A 0025407505



Adapterkabel CTP
A 0565454028

- 1) Sicherungsbügel am weißen Stecker des Kabelsatz „YM1“ öffnen
- 2) Den Kabelsatz „YM1“ mit dem weißen Stecker (Adapterkabel „CTP“) verbinden.
- 3) Sicherungsbügel wieder verschließen.
- 4) Der blaue Stecker wird nicht benötigt.

2.4 VERBAU GSM/GPS- UND LTE ANTENNE



GPS/GSM
Klebeantenne
A 0058206375



Klebeantenne GSM/GPS

- die Antenne muss im Randbereich außerhalb des direkten Sichtfeldes befestigt werden.
- die Antennenleitung sollten lang genug aus dem DIN-Schacht schauen, dass die CTP problemlos herausgezogen werden kann.
- Antenne muss mit Kabelausgang nach unten montiert werden
- Sichtstrahlbereich ist einzuhalten



LTE Klebeantenne
A 0058204675



Klebeantenne LTE

- die Antenne ist innerhalb des DIN-Schacht zu befestigen.
- die Antennenleitung sollten lang genug aus dem DIN-Schacht schauen, dass die CTP problemlos herausgezogen werden kann.

Richtlinie für Verbau der Antennen:

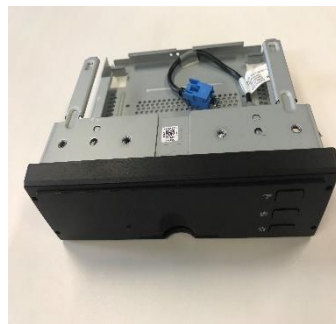
- LTE Antenne (A 005 820 4675) darf **nicht** auf eine Metall Oberfläche geklebt werden.
- Bei den Verbau der LTE Antenne muss gewährleistet werden, dass das DIN Geräte noch aus dem DIN Fach entnommen werden kann.
- LTE Antenne (A 005 820 4675) kann Vertikal oder Horizontal montiert werden.
- Die LTE Antenne (A 005 820 4675) muss mindestens einen Abstand von 1,5 m zur GSM/GPS Antenne (A 005 820 6375) haben.

2.5 „CTP“ MIT CARD READER VERBINDEN



CTP
A 0014461460

+



Card Reader
A 0088208426

=



- 1) ICCID Nummer von der CTP abschreiben (abfotografieren).
- 2) CTP in den Card Reader einstecken (rastet ein), USB Kabel darf nicht eingeklemmt werden!
- 3) Den Führungsbolzen und das USB Kabel gemäß beiliegender Anleitung an den Card Reader montieren/anschießen.

2.6 CTP CARD READER AN DAS FAHRZEUG ANSCHLIEßEN



- 1) Den Montagerahmen in den freien DIN-Schacht schieben.
- 2) Antennenleitungen (3 Stück) gemäß Farbcodierung mit CTP verbinden.
- 3) Stecker (54-polig, weiß) auf die CTP aufstecken.
- 4) CTP und Card Reader in den DIN-Schacht schieben (rastet hörbar ein).



Es muss gewährleistet sein, dass beim Aus- und Einbau des CTP keine Kabel gequetscht oder abgerissen (u. ä.) werden.



Kabel mit Kabelbinder befestigen



**Nach Abschluss der Montagearbeiten,
muss die Batterie wieder angeklemt werden !!!**

3.0 INSTALLATION CTP CARD READER

Nehmen Sie die CTP in Betrieb.

1. Zündung einschalten
2. Mindestens 5 Minuten warten
3. Zündung ausschalten
4. Mindestens 5 Minuten warten
5. Zündung einschalten
6. Mindestens 5 Minuten warten

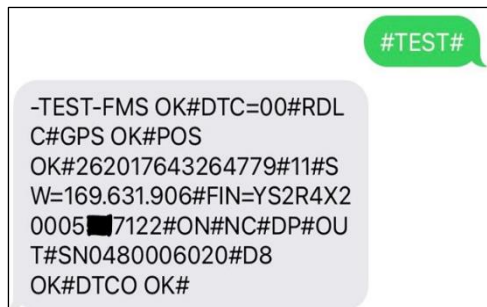


3.1 PRÜFANLEITUNG CTP CARD READER

Prüfvorgang:

1. Telefonnummer mit Hilfe der ICCID über das FleetBoard Portal ermitteln.
2. ICCID Nummer unter“ https://ticket.fleetboard.com/ICCID_Research eingeben und Rufnummer (+49151xxxxxxx) aufschreiben.
3. Zündung einschalten.
4. Test SMS **#TEST#** an die ermittelte Rufnummer der CTP senden.
(Test-Antwort sollte innerhalb 2 Minuten erfolgen)

Beispiel:



3.2 FUNKTIONSTEST CTP

Sollzustand	Fehlerzustand
FMS OK CAN-Anbindung erkannt	FMS NOK CAN-Anbindung nicht erkannt
RDL C Remotedownload über Stecker „C“ erkannt	RDL NOK Remotedownload über Stecker „C“ nicht erkannt
GPS OK#POS OK GPS/GSM-Verbindung ist vorhanden SW=169.631.906# = SW Fahrzeugrechner „CTP“	GPS NOK / POS NOK GPS/GSM-Verbindung nicht vorhanden
FIN= XXXXXXXXXXXX123456 richtige Fahrgestellnummer muss vorhanden sein	Keine oder falsche Fahrgestellnummer im Test
ON = Zündung ist eingeschaltet	OFF = Zündung ist ausgeschaltet
SN0230018199# = Seriennummer von Fahrzeugrechner „CTP“	
D8 OK Signal Fahrererkennung ist vorhanden	D8 NOK Signal Fahrererkennung ist nicht vorhanden
DTCO OK Digitaler Tachograph wird erkannt	DTCO NOK CAN-Anbindung am DTCO nicht erkannt

Sollte der Test nicht dem Sollzustand entsprechen, kann der Werkstattdienst zur Hilfe kontaktiert werden. (siehe Kapitel 3.4 Seite 12)

3.3 FLEETBOARD® INBETRIEBNAHME

Für die Inbetriebnahme der Fahrzeuge bitte die unten aufgeführten Fleetboard-Aktivierungslinks verwenden.

Aktivierungslinks:

www.fleetboard.fr/activate,

www.fleetboard.es/activate,

www.fleetboard.nl/activate,

www.fleetboard.pl/activate,

www.fleetboard.co.uk/activate,

www.fleetboard.cz/activate,

www.fleetboard.it/activate,

www.fleetboard.ro/activate,

www.fleetboard.com/activate

3.4 FLEETBOARD® WERKSTATT SUPPORT

Kontaktinformation Fleetboard® Werkstatt Support

Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag: 09.00 bis 17:00 Uhr

Samstag 08:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: +49 (0) 7271 98 18 18

E-Mail: fleetboardwerkstattsupport@daimlertruck.com